



GENERALVIKAR
VICAIRE GÉNÉRAL

An die Eltern der Kinder,
die den konfessionellen
Religionsunterricht besuchen

Sitten, im April 2025

Konfessioneller Religionsunterricht und Sakramentenkatechese

Liebe Eltern

Ihr Kind darf im Rahmen des Stundenplans in den obligatorischen Schulen auch den Religionsunterricht besuchen. Im Auftrag des Bischofs von Sitten leisten Seelsorgende in unseren Pfarreien einen wesentlichen Beitrag zur Weitergabe des Glaubens. Es sind insbesondere die Katechetinnen, die eine wertvolle Arbeit leisten, um Sie darin zu unterstützen, Ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Im Zusammenhang mit dem Religionsunterricht kommt es immer wieder zu Fragen, die genereller Natur sind und die wir mit diesem Schreiben gerne klären.

Religion im Lehrplan 21

Die obligatorische Schulzeit kennt zwei Arten der Beschäftigung mit Religion. In der Primarschulzeit werden religiöse Fragen im Fach «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) behandelt, auf OS-Stufe geschieht dies im Fachbereich «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG). Diese Fächer sind Bestandteil des Lehrplans 21, eine Teilnahme ist obligatorisch. Die Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich mit verschiedenen Religionen, ethischen Fragen und Weltanschauungen.

Konfessioneller Religionsunterricht

Neben diesem obligatorischen Unterricht haben die beiden vom Staat anerkannten Kirchen die Möglichkeit einen konfessionellen Religionsunterricht anzubieten. Dieser Unterricht wird durch eine Vereinbarung zwischen der Walliser Schule und den anerkannten Kirchen vom 26. Januar 2021 geregelt.

Die katholische Kirche hat für diesen konfessionellen Religionsunterricht einen eigenen Lehrplan erstellt, an den die Katechetinnen gebunden sind. Darin vorgesehen ist auch die



Vorbereitung auf die Sakramente der Eucharistie (5H), Beichte (6H) und der Firmung (7H oder 8H). Dieser Religionsunterricht ist nicht obligatorisch. Der Empfang der Sakramente setzt allerdings den Besuch des konfessionellen Religionsunterrichtes voraus, und zwar in allen Stufen von der 3H bis zur 8H. Der Religionsunterricht baut in den einzelnen Jahren aufeinander auf und ist für ein Verständnis des christlichen Glaubens unabdingbar. Deshalb ist es nicht möglich, den konfessionellen Religionsunterricht nur in den Jahren zu besuchen, in denen die Erstkommunion oder die Firmung gespendet wird.

Taufe als Voraussetzung für den Empfang der weiteren Sakramente

Verschiedentlich kommen Kinder in den konfessionellen Religionsunterricht, die nicht getauft sind. Auch sie sind willkommen. Falls Sie jedoch möchten, dass Ihr Kind die Sakramente empfängt, ist die Taufe die Voraussetzung für den Empfang der weiteren Sakramente. In der 4H ist eine Tauferinnerungsfeier vorgesehen. Nehmen Sie bitte rechtzeitig mit dem zuständigen Ortspfarrer Kontakt auf, um die Taufe Ihres Kindes vorzubereiten und zu feiern.

Firmpaten

Der Firmpate oder die Firmpatin müssen bereit und geeignet sein, diese Aufgabe zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass die Person, welche das Amt übernimmt, selbst katholisch und gefirmt ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und nicht Vater oder Mutter des Firmlings ist. Eine Person, die aus der Kirche ausgetreten ist, darf das Amt nicht übernehmen, soll sie den Firmling doch im christlichen Glauben begleiten.

Gelegentlich möchte eine Person, die der reformierten Kirche angehört, das Patenamnt übernehmen. Diese Person kann lediglich als Zeuge der Firmung eingetragen werden. Es ist eine Person zu finden, die die obgenannten Voraussetzungen erfüllt. Dies kann beispielsweise auch der Taufpate oder die Taufpatin sein. In einem solchen Fall wird der Firmling von zwei Personen – katholische Patin und reformierte Firmzeugin – zur Firmung begleitet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in der Begleitung Ihrer Kinder im herausfordernden Alltag und in den Fragen des Glaubens. Die Pfarreien bieten ausserhalb des Religionsunterrichtes Möglichkeiten an, um den Glauben als Familie zu feiern und zu vertiefen. Sie können sich gerne in Ihrer Pfarrei kundig machen.

Mit freundlichen Grüssen



Richard Lehner, Generalvikar

